

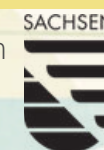
Workshop 2:

Hybride Erreichbarkeit in MJA und Streetwork – ● Zwischen Möglichkeiten und Entgrenzung

Tanja Brock und Sascha Rusch (Fachbereich Smarte Jugendarbeit der
Sächsischen Landjugend e.V.)

21.09. - 23.09.2026
Jugendherberge Schloss Colditz

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den
Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Wir alle leben in hybriden Lebenswelten. Die Adressat*innen von Mobiler Jugendarbeit und Streetwork bewegen sich selbstverständlich zwischen physischen und virtuellen Räumen.

Im Workshop steht die Erreichbarkeit von Fachkräften zwischen Kontaktzeit, aufsuchender Arbeit, Messenger-Diensten, Social Media usw. im Fokus. Hierbei schauen wir auf Chancen und Möglichkeiten und auf die Gefahren von Entgrenzung vor allem in digitalen Settings.

Nach einem Input zu einem hybriden Verständnis von Sozialräumen stehen eure Themen, Fragen und Herausforderungen im Mittelpunkt.

Ergänzend stellen wir zwei Praxisbeispiele für eine Konzeptionierung von digitalem Arbeiten in der aufsuchenden Jugendarbeit vor.

CHANCEN

SICHTBARKEIT

NIEDRIGSCHWELLIGKEIT

ERREICHBARKEIT
IM LÄNDLICHEN
RAUM

WISSEN IM
FREE WIFI

SPONTANITÄT

GEGENSEITIGE
KOMMUNIKATION

BILDUNGSARBEIT

ZUGANG ZUR
LEBENSWELT

HERAUSFORDERUNGEN

ALGORITHMEN-
LOGIK

DIGITAL
DIVIDE

ZUSTÄNDIGKEIT
UNKLAR

DATENSCHUTZ

ZEITLICHE
RESSOURCEN

UNSICHERHEIT BEIM
ERSTKONTAKT

LEGITIMIERUNGS
DRUCK

ZEITLICHE
ENTGRENZUNG

MITHALTEDRUCK

ZUGANG ZU
PRIVATEN/INTIMEN

„Hybride Erreichbarkeit in MJA und Streetwork – Zwischen Möglichkeiten und Entgrenzung“

Sächsisches Streetworktreffen
21./22.9.2026



Miteinander zocken -
aber wie?



DSGVO - wo kein
Kläger, da kein Richter?

Prompten wir in Zukunft
nur noch?



Die Antwort:
Smarte Jugendarbeit!



Fachbereich Smarte Jugendarbeit

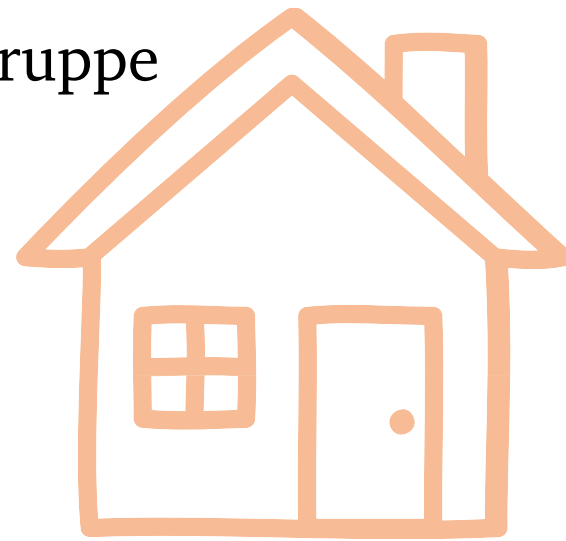
Tanja Brock,
Fachreferentin

Sascha Rusch,
Bildungsreferent



Wer ist heute hier?

Wohngruppe



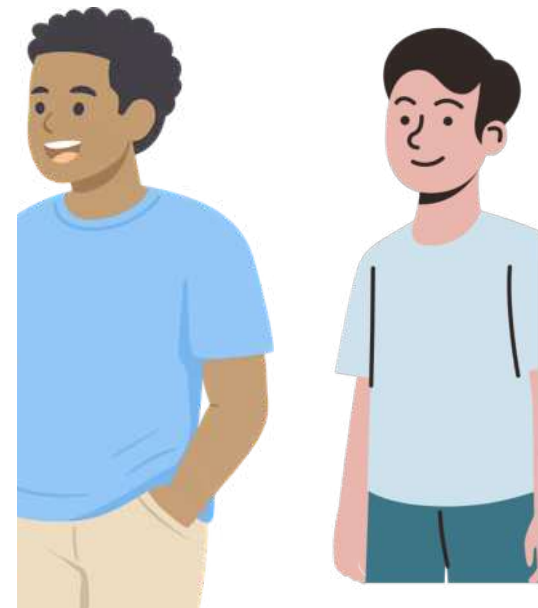
Ort A



Büro



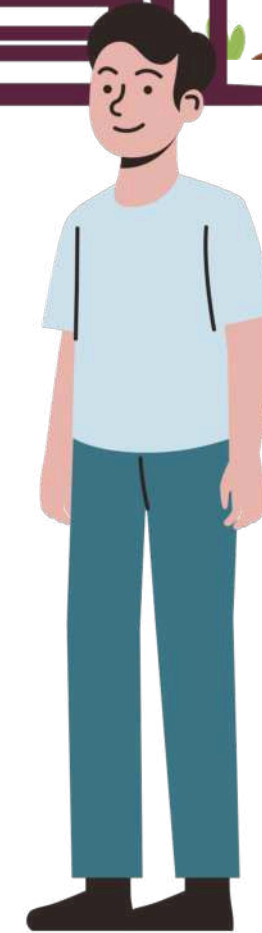
Ort B



Sabine, Erzieherin



Maja



Tom



Ort C



Welche unterschiedlichen Räume
kommen in diesem Beispiel zum Tragen?

... und unter Sozialraumperspektive?
zusätzliche virtuelle Räume?

...oder eher ein untrennbares Zusammenspiel
aus physischen und virtuellen Räumen?
→ Hybridität

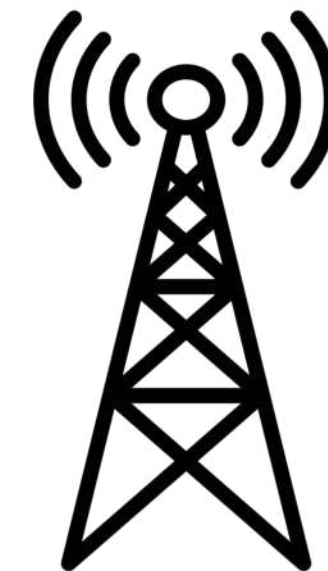
Welche Auswirkungen hat diese Form der Hybridität auf die Praxis der MJA?

Sozialraumdimensionen unter der Hybriditäts-Perspektive

Materieller/Infrastruktureller Raum:

Welche Infrastrukturen ermöglichen Zugänge zu Sozialräumen und unter welchen Bedingungen?

Netzausbau, WLAN-Spots, Plattformzugänge, proprietäre oder offene Anwendungen, Busanbindung, Treffpunkt mit den peers



Sozialraumdimensionen unter der Hybriditäts-Perspektive

Beziehungsraum:

Wo und wie findet Beziehung statt?

in fließenden Übergängen zwischen Face-to-Face-Kontakten, Telefonaten, Sprachnachrichten, Messenger-Chats, Social-Media- oder Gaming-Interaktionen



Sozialraumdimensionen unter der Hybriditäts-Perspektive

Handlungsraum:

Wo und wie wird Gemeinschaft möglich?

Hybride Handlungsräume für Aktivitäten,
Gaming, Community-spezifische
Ästhetiken und Codes



Sozialraumdimensionen unter der Hybriditäts-Perspektive

Innerer Raum:

Wie findet individuelle Aneignung und Identitätsarbeit statt?

Bedeutung von eigenen Profilen und deren Content, Feeds, Likes und Follower-Logiken, in Interaktionen mit Gruppen/Cliquen; Formen der Selbstinszenierung



Sozialraumdimensionen unter der Hybriditäts-Perspektive

Zeitlicher Raum:

Wann findet Interaktion statt?

Entgrenzung durch “Always on” - Kommunikation,
parallele und asynchrone Kommunikation,
Rhythmisierung (z.B. durch Routinen der App -Aufrufe)



Sozialraumdimensionen unter der Hybriditäts-Perspektive

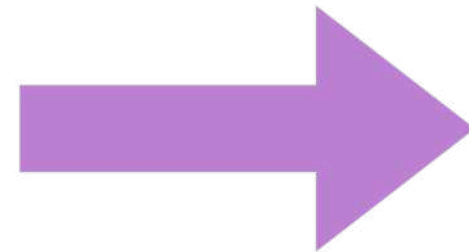
Materieller/Infrastruktureller Raum

Beziehungsraum

Handlungsraum

Innerer Raum

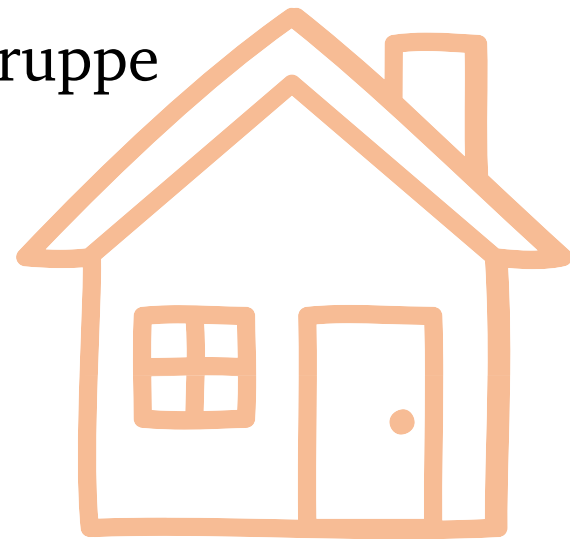
Zeitlicher Raum



bedingen Erreichbarkeit

Chancen und Herausforderungen bei der hybriden Erreichbarkeit anhand des Beispiels

Wohngruppe

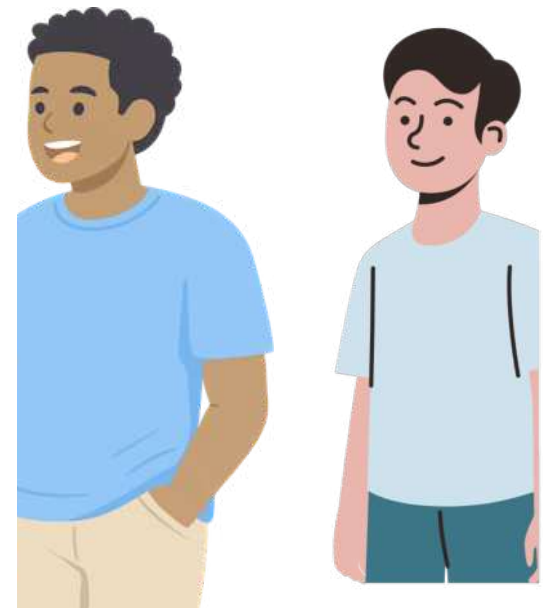


Ort A



Büro

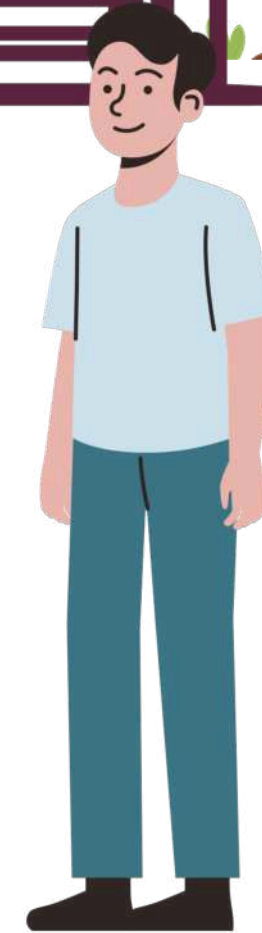
Ort B



Sabine, Erzieherin



Maja



Tom

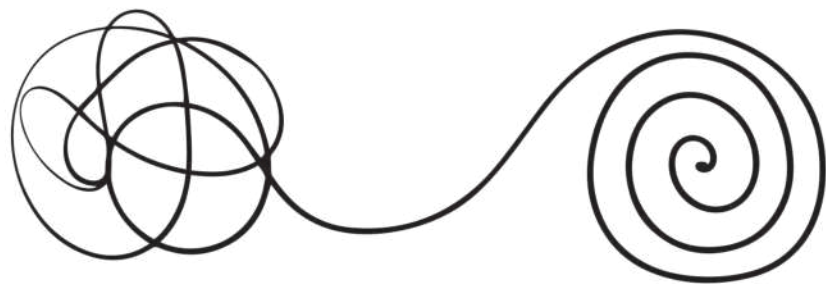


Ort C



Gruppenarbeit: Welche konzeptionellen Aspekte für Erreichbarkeit in hybriden Sozialräumen ergeben sich für Eure Praxis aus dem bisher Gehörten?

Konzeptualisierung: Wie finden wir ein
strukturiertes Konzept zur Erreichbarkeit
in hybriden Sozialräumen?

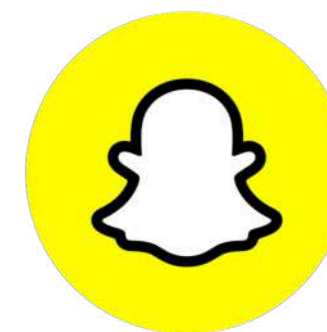




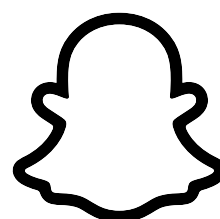
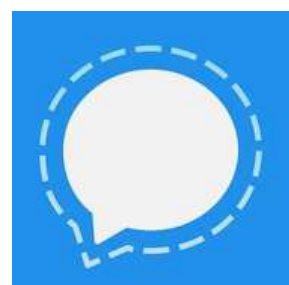
Zum Einstieg sollte klar sein, in welchen Strukturen (Träger, Team, ...) ihr Eure konzeptionellen Überlegungen anstellt

Hinweis: Die konzeptionellen Überlegungen sind Teil des Gesamtkonzeptes von MJA





Welche Plattformen / Messenger
wollen wir nutzen?





DSGVO



Welche Mindeststandards setzt ihr Euch?

Philosophische Fragen



- > Aufmerksamkeitsökonomie
 - > Open Philosophie
 - > Werte
 - > Tech Giganten



Welche Rolle habe ich/stellt sich auf den Plattformen her?

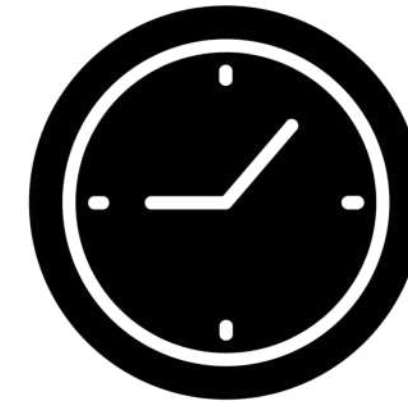
Wie gestalte ich meinen digitalen Auftritt?



Ausgestaltung des Aufsuchens auf Plattformen

Wie erreichen wir die Adressat*innen?
Wie erreichen uns die Adressat*innen?



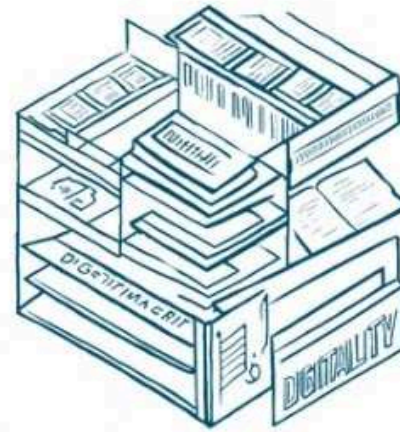


Zu welchen Zeiten sind wir erreichbar?
Auf welche Art machen wir das transparent?





Podcast



Glossar



Vertiefen & Erkunden

WAS IST SMARTE JUGENDARBEIT?



Tools, Förderung & mehr



Ideen für die Praxis



Wer macht was?



unter: smarte-jugendarbeit.info

SLJ Info Kanal auf Signal

- Infos rund um Jugend(-arbeit) im ländlichen Raum
- Veranstaltungshinweise
- Fördermöglichkeiten
- Aufbereitete Fachinformationen
- Jugendpolitische Infos
- Kooperationsanfragen



Kontakt

Tanja Brock, Fachreferentin

tanja.brock@saechsische-landjugend.de

Mobil: 0151 54892653



Bis November 2026: Sascha Rusch, Bildungsreferent

sascha.rusch@saechsische-landjugend.de

Mobil: 0151 54892859

Kurze Feedbackrunde

Was nehme ich mit?

Was kam zu kurz?

...